



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 15.03.2025



Neuschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



2200m

Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **groß**

Mit Neuschnee und Wind erhebliche Lawinengefahr.

Es fielen verbreitet oberhalb von rund 1800 m 20 bis 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Am Freitag fallen gebietsweise oberhalb von rund 2000 m 25 bis 40 cm Schnee. Allmählicher Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Lawinen können leicht ausgelöst werden oder spontan abgehen. Dies bereits mit kleiner Belastung. Die Gefahrenstellen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m sowie in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Vorsicht vor allem an Felswandfüßen in den Hauptniederschlagsgebieten. Ungünstig sind Tribschneehänge, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. An Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sind die Gefahrenstellen häufiger. In den Hauptniederschlagsgebieten ist die Lawinensituation gefährlich. Mittlere und vereinzelt große Lawinen sind möglich. Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind gefährlich. Eine vorsichtige Routenwahl und Entlastungsabstände werden empfohlen.

Schneedecke

Die Schneedecke ist unterhalb von rund 2000 m feucht.

Neu- und Tribschnee liegen an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m auf einer ungünstigen Altschneefläche. Im unteren Teil der Schneedecke sind dort kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

Tendenz

Verbreitet Wind und Neuschnee bis über 1500 m. Am Samstag fallen lokal oberhalb von rund 2000 m bis zu 25 cm Schnee. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Mit der Intensivierung der Niederschläge steigt die Lawinengefahr am Samstag innerhalb der Gefahrenstufe an.

